

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 52.

Freitag, den 31. Dezember

1909.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neveigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle betr.

In Gemäßheit § 57 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden alle im Jahre 1890 geborenen Wehrpflichtigen, welche in hiesigem Gemeindebezirk ihren dauernden Aufenthalt bez. Wohnsitz haben, ferner die hier aufhältlichen Zurückgestellten früherer Jahrgänge hierdurch aufgefordert, sich behufs Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1910 bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Die Militärpflichtigen aus dem Jahre 1890 haben dabei, soweit dieselben nicht im Orte geboren sind, ein Geburtszeugnis (sog. Militärgeburtschein) welches von den betr. Standesämtern nur zu diesem Zwecke kostenfrei erteilt wird, vorzulegen, diejenigen aus früheren Jahrgängen den im 1. Militärpflichtjahr erhaltenen Lösungsscheinen mit zur Stelle zu bringen.

Zeitig von hier abwesende Militärpflichtige (auf der Reise begriffene Handlungsgehilfen u.) sind durch ihre solchenfalls hierzu verpflichteten Eltern, Vormünder u. innerhalb obiger Frist anzumelden.

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz von hier nach einem anderen Orte verlegen, haben dieses behufs Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgang dem unterzeichneten Gemeindevorstand als auch nach der Ankunft am neuen Orte bei der Behörde oder Person, welche daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.

Versäumnis der Meldefrist entbindet nicht von der Meldepflicht.
Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haftstrafe bis zu 3 Tagen zu bestrafen.
Reichenbrand, am 28. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine findet in hiesiger Gemeinde vom 3. bis 11. Januar 1910 statt.
Reichenbrand, am 29. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Nach § 22 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 beginnt die Militärmeldepflicht mit dem 1. Januar desjenigen Kalenderjahres, in welchem der Militärpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet und dauert so lange, bis über die Dienstpflicht des Wehrpflichtigen endgültig entschieden ist.

Nach Beginn der Militärmeldepflicht haben sich die Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden.

Es werden daher alle diejenigen, welche nach den vorstehenden Bestimmungen der deutschen Wehrordnung am hiesigen Orte mit den beiden Rittergütern meldepflichtig sind, hiermit aufgefordert, innerhalb der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1910 behufs der Eintragung ihrer Namen in die Stammrolle bei dem Unterzeichneten sich persönlich anzumelden.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 24. bis 30. Dezember 1909.

Geburten: Dem Eisenformer Max Martin Demmler 1 Knabe; dem Kaufmann Johannes Arno Arnold 1 Knabe; dem Fleischer Karl Emil Sacher 1 Knabe.

Eheschließungen: Der Handschuhwinder Friedrich Wilhelm Fischer mit Marie Martha geb. Fischendorf geb. Reichel, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Fabrikarbeiter Richard Fritz Lehmann mit Helene Alma Küller, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Wirtschaftsführer Max Bruno Engel in Köpferdorf mit Marie Anna Wittich in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Geschirrführer Hugo Karl Frohburg 1 Sohn, 1 Monat alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 23. bis 28. Dezember 1909.

Geburten: Dem Ofenheizer Ernst Bruno Haase 1 Mädchen; dem Friseur Otto Paul Müller 1 Knabe.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. Dezember 1909.

Geburten: Dem Eisenformer Paul Emil Meier 1 Sohn; dem Gutbesitzer Otto Bruno Uhlisch 1 Tochter.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 21. November bis 29. Dezember 1909.

Geburten: Dem Gärtner August Herden 1 Tochter.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Silvester, Freitag den 31. Dezember nachmittags 5 Uhr Silvestergottesdienst.
Am Neujahrstag, Sonnabend den 1. Januar 1910 vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Am Sonntag n. Neuj. den 2. Januar 1910 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am Silvester, Freitag den 31. Dezember nachmittags 6 Uhr Silvestermette.
Am Neujahrstag, Sonnabend den 1. Januar 1910 vorm. 9 Uhr Festpredigtgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl.
Am Sonntag n. Neuj. den 2. Januar 1910 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Abends 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause.

Am Donnerstag den 6. Januar 1910 Epiphaniensfest: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. (Kollekte zum Besten der Heidenmission.) Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Strumpflegerinnen, Repassiererinnen, Plätterinnen, Legerinnen,

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten sucht

Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpfabrik
Reichenbrand.

Rabenstein. Die Kinderaufführung hat mit einer Einnahme von 409,28 M. abgeschlossen. Dieser Einnahme steht eine Ausgabe von 116,20 M. (Garberode 39,60 M., Kotten 31,45 M., Druckkosten 21,75 M., Feuerwehr und Beiträge 23,40 M.) gegenüber, so daß der Reingewinn 293,08 M. beträgt. Davon erhält die Hälfte (146,54 M.) die Kasse der Gemeindefrankenkasse, die übrigen 146,54 M. sind im Sparkassenbuch Nr. 2915 der Sparkasse zu Rabenstein festgelegt als Stiftung „Kinderaufführung“ für besondere Unterstützungsfälle. — Alle Mitwirkenden, auch die kleinen und kleinsten, können sich über diesen klangvollen Erfolg ihrer Mähen und ihres kindlichen Spieles von Herzen freuen.

Sparverein „Eintracht“, Rabenstein.

Donnerstag, den 6. Januar (Hohneujahr) nachm. 4 1/2 Uhr findet in Köhlers Restaurant

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage 1909.
2. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
3. Stiftungsball betreffend.
4. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

Möbliertes Zimmer

in Reichenbrand, Nähe Siegmars, ab 1. Januar an anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Schöne Halb-Stage

in Reichenbrand für 1. April 1910 zu vermieten. Näheres in Bahners Buchhandlung, Siegmars.

Stube mit Alkoven

sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hoyerstraße 86.

Eine Wohnung

zum Preise von 150—180 Mk. in Rabenstein zu vermieten gesucht. Offerten unter R. O. bei Herrn Emil Winter niederzulegen.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognachrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Wohnungsgesuch:

Aleine Halbstage mit zwei Kammern in Siegmars. Angebote in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen:
3,6 Hamburger Silberlack (prachtvolle Tiere) Oberrabenstein, Rimbadestr. 5.

Kleine Halb-Stage

in direkter Waldesnähe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Frau E. v. Raumann, Chemnitz, Weststr. 37 erbeten.

Kleines schönes Logis

mit Zubehör sofort oder später zu vermieten
Rabenstein, Antonstr. 25V.

Siebelstube mit Alkoven

zu vermieten
Kottluff No. 34b.



Neuente
frischen Schellfisch.
Isolin Lohs.